



Neue Impulse und Fokus auf Einsamkeit im Alter

Dritter Seniorentag in Heusenstamm stößt auf großes Interesse

Heusenstamm (ah) Der dritte Seniorentag in Heusenstamm hat erneut gezeigt, wie wichtig der Austausch und die Vernetzung für ältere Menschen sind. Mit einer leicht veränderten Organisation und einigen neuen Angeboten lockte die Veranstaltung wieder zahlreiche Besucher an, die sich über aktuelle Themen und Hilfsangebote informierten.

In einem Gespräch mit Jasmin Heine, Seniorenbeauftragte des Fachbereichs Bildung und Soziales der Stadt Heusenstamm, wurde deutlich, dass sich im Vergleich zum Vorjahr nur wenige Dinge verändert haben. „Neu waren diesmal zwei, drei Aussteller mehr, es gibt ein paar andere Referenten sowie eine Schwerpunktsetzung auf das Thema Einsamkeit im Alter.“ Insgesamt sei die Veranstaltung im Vergleich zum

Jahr 2024 eher stabil geblieben, nur einige kurzfristige Absagen, etwa eines gewerblichen Standes wegen Krankheitsfällen, hätten den Ablauf beeinflusst. Ein wichtiger Punkt, der immer wieder betont wurde, ist die Organisation. „Es bindet viele Köpfe und wir machen das im Wechsel mit dem Kinderrecht fest. Ein Jahr liegt der Fokus auf Senioren, das andere Jahr auf Kindern und Jugendlichen. So fühlt sich jeder fair behandelt.“ Die Veranstaltung ist also ein Gemeinschaftsprojekt, das abteilungsübergreifend geplant wird.

Ein zentrales Thema des Tages war der „Pakt gegen Einsamkeit“, der im Rahmen des Seniorengipfels entstanden ist. Ziel ist es, den Alltag älterer Menschen zu bereichern und Angebote gegen das Gefühl der Isolation zu schaffen. Dabei wird auch

die Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen und Fachleuten betont. „Wir wollen den Input der Betroffenen berücksichtigen und gemeinsam realistische Lösungen entwickeln“, erklärte Heine. Besonders im Fokus steht die Digitalisierung: Ältere Menschen sollen an Smartphones und neue Technologien herangeführt werden, um den



Kontakt zu Verwandten und Freunden zu erleichtern. „Das kann ein Weg sein, Einsamkeit zu verringern“, so die Aussage. Der Besucherstrom ist nach den ersten Regenfällen deutlich angestiegen. Das Feedback sei durchweg positiv: „Viele Gespräche an den Ständen, alte Nachbarn treffen, Kaffee trinken – das alles trägt dazu bei,

das Gefühl der Gemeinschaft zu stärken.“ Das Angebot einer Fotobox, in der Erinnerungsphotos gemacht werden können, sei eine Neuheit dieses Jahr und erfreut sich großer Beliebtheit. Der Seniorentag in Heusenstamm bleibt somit eine wichtige Plattform, um das Miteinander zu fördern, auf aktuelle Herausforderungen aufmerksam

zu machen und gemeinsam Lösungen zu entwickeln. Das Angebot an den 21 Ständen in der Sport- und Kulturhalle Martinsee war groß und damit auch die Informationsmöglichkeiten. Gleich am Eingang war der Stand der Polizei zu finden, die Fragen zu Sicherheit und Prävention beantwortete. Mit dem Simultan-Anzug mit Brille und Kopfhörer am Stand des VdK wurde simuliert, wie es Menschen geht, die unter Seh- oder Gehbehinderungen, anderen körperlichen Gebrechen oder Koordinationsstörungen leiden. Ein wichtiges Element des Seniorentages ist aber auch Kaffee und Kuchen. Es sättigte nicht nur, sondern man kam auch leicht ins Gespräch mit dem Nachbarn. Fünf Vorträge mit vielen interessierten Zuhörern rundeten die Veranstaltung ab. (Fotos: ah)

RP warnt vorm Baden in Baggerseen

Risiken durch Laien nicht einschätzbar

Darmstadt/Wiesbaden (NZH) Die Tage werden immer wärmer. Dies macht vielen Menschen Lust auf eine Abkühlung auch in einem der idyllisch scheinenden Baggerseen der Region. Dabei ist aber Vorsicht geboten, denn das Baden in Bereichen, die nicht für die Freizeitnutzung explizit freigegeben sind, kann lebensgefährlich sein. Die beim Regierungspräsidium (RP) Darmstadt angesiedelte Bergaufsicht des Landes warnt eindringlich davor, solche Stel-

len zum Baden zu nutzen. Steile Böschungen und Abbaugeräte bergen oft für Badende nicht einschätzbare Gefahren. Auch bei längst stillgelegten, ehemaligen Baggerseen kann es unter Wasser zu Hang-Rutschungen kommen und die dadurch entstehenden kalten Wasserströmungen können bei den Badenden einen lebensgefährlichen Kälteschock auslösen. An ungesicherten Böschungen führen selbst kleine Erschütterungen oft zu

Rutschungen oder Abbrüchen. Wer unbefugt auf schwimmende Geräte wie Bagger oder Förderbänder klettert oder sie als Sprungturm nutzt, begibt sich nicht nur in Lebensgefahr, sondern begeht darüber hinaus auch noch Hausfriedensbruch bei dem Abbau-Betrieb und riskiert durch diesen eine Anzeige. Im vergangenen Jahr sind in Deutschland so viele Menschen ertrunken wie seit 2019 nicht mehr: Mindestens 411 Menschen starben laut der Deut-

schen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) in deutschen Gewässern. Fast jeder Dritte Todesfall ereignete sich in einem See. Im Vergleich hierzu ertranken in deutschen Schwimmbädern lediglich zwölf Personen. Während an offiziell freigegebenen Badeseeen oder Gewässer-Abschnitten in der Regel Schwimmmeister oder Rettungsschwimmer anwesend sind und dann im Notfall schnell Hilfe leisten können, dauert es an nicht freigegebenen Baggerseen oft lange, bis Hilfe eintrifft. Oft können Verunglückte deshalb nur noch tot geborgen werden. Die Bergaufsicht des RP Darmstadt mahnt daher die Bevölkerung, für ungetrübten

Badespaß nur offiziell freigegebene Badestellen und Strände an den Baggerseen der Region zu nutzen.

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen
(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

- Alldrink, Edeka, Frankfurter Oktoberfest, Getränke Gotta, Lidl, Netto

Goldhaus Obertshausen

ANKAUF VON:

- Schmuck
- Gold
- Silber
- Marken-Uhren
- Antiquitäten
- Münzen & Barren
- Bestecke & Zinn

Seit 20 Jahren Ihr Experte vor Ort!

H. Honig | Bahnhofstraße 58
63179 Obertshausen

Mo-Fr: 10 - 13 Uhr | 15 - 18 Uhr
Tel. 0 6104 9 53 13 15 oder
www.goldhaus-obertshausen.de

DAHLER

Ihr Immobilienmakler in Hanau und Offenbach

DAHLER Hanau / Offenbach dahler.com/hanau
T 06181 99 11 970



Zur Website:





Grillen, Lachen und grenzenlose Freundschaft

Jugendcamp in Heusenstamm ist ein unvergessliches Erlebnis

Heusenstamm (NZH) Ein Hauch von Europa wehte am langen Wochenende vom 29. Mai bis 1. Juni durch Heusenstamm – und das nicht nur wegen der leckeren belgischen Pommes. Erstmals fand das Internationale Jugendcamp für Jugendliche zwischen zwölf und 16 Jahren aus Heusenstamm und der belgischen Partnerstadt Malle am Kultur- und Sportzentrum Martinsee statt. Anlass für das Jugendcamp war das Internationale Freundschaftstreffen, das Heusenstamm mit seinen Partnerstädten Saint-Saviniois (Frankreich), Tonbridge & Malling (Großbritannien), Malle (Belgien) und Ladispoli (Italien) feierte. Insgesamt 70 Teilnehmende sowie Betreuungspersonen aus beiden Städten machten das Camp zu einem unvergesslichen Erlebnis und zu einer nachhaltigen Erfahrung. Für viele Heusenstammerinnen und Heusenstammer war es

auch das erste Mal, dass sie in einem Zelt übernachteten – eine echte Premiere. Gleich am ersten Abend hieß es: Türen auf, Herzen auf und Grill an. Während die Jugendlichen aus Heusenstamm ihre Zelte bezogen, wurden die Gäste aus Belgien mit offenen Armen empfangen. Der Rugby-Club Heusenstamm hatte den Grill fest im Griff und servierte von Würstchen über Tzatziki bis zur belgischen Nationalbeilage alles, was schmeckt. Das Eis war schnell gebrochen und ein lustiges Kennenlern-Quiz, viel Gelächter und Gespräche auf Englisch – oder zur Not mit Händen, Füßen und einem Augenzwinkern – sorgten für schnelle Verbindungen über Landesgrenzen hinweg. Am Freitag ging's dann auf große Entdeckungstour nach Frankfurt. Bei einer spannenden Schnitzeljagd lernten die Jugendlichen die Stadt von ihrer schönsten Seite kennen: Rö-

mer, Alte Oper, Paulskirche und natürlich ein Abstecher zum Eintracht-Store durften nicht fehlen. Highlight des Tages war der Blick vom Maintower – 198 Meter über dem Main garantiert Instagram-würdig. Zurück in Heusenstamm ging es mit Spiel, Spaß und kulturellem Austausch weiter. Beim festlichen Buffet und traditionellen belgischen Spielen wurde viel gelacht, geklatscht und angefeuert. Am Samstag drehte sich alles um Sport. Es wurde beim Rugby-Spiel mitgefiebert und das Heusenstamm-Team, das den Sieg holte, ordentlich angefeuert. Außerdem stand Bogenschießen und Armbänder basteln auf dem Programm. Von Action bis kreativ war alles dabei. Und dann kam das Gewitter! Doch echte Camp-Stimmung lässt sich nicht vom Wetter bremsen. Die Zelte wurden fix abgebaut, die Halle kurzerhand zum neuen Treffpunkt

umfunktioniert. Mit Pizza, Bingo und bester Laune konnte der Abend gerettet werden. Am Sonntag hieß es dann schweren Herzen Abschied nehmen. Es flossen Tränen, Nummern wurden ausgetauscht und alle waren sich einig, dass das nicht das letzte Treffen war. Ralli Kaita, stellvertretende Leiterin der städtischen Kinder- und Jugendförderung und Mitorganisatorin der tollen Tage, fasst die vier Tage so zusammen: „Was bleibt, ist mehr als nur eine schöne Erinnerung. Internationale Jugendbegegnungen wie diese zeigen, dass kultureller Austausch funktioniert – mit Offenheit, Neugier und einer Portion Humor. Sprachbarrieren waren gar kein Problem und neue Freundschaften sind garantiert. Und wer weiß: vielleicht wird aus einem belgisch-deutschen Camp bald eine europäische Tradition.“

(Foto: Ralli Kaita/Magistrat)

Abwechslungsreiches Sommerferienprogramm

Anmelden bis 2. Juli bei der Kinder- und Jugendförderung

Heusenstamm (NZH) Die Sommerferien 2025 stehen vor der

Tür, und das Team der städtischen Kinder- und Jugendför-

derung hat ein abwechslungsreiches Programm für Kinder und Jugendliche auf die Beine gestellt.

Erste Ferienwoche

- Dienstag, 8. Juli: Besuch im Bad Heusenstamm
- Donnerstag, 10. Juli: Ausflug in den Erlebnispark Steinau. Bei gutem Wetter wird in der Natur gegrillt.

Zweite Ferienwoche

- Montag, 14. Juli: Mädchen-Übernachtung im Jugendzentrum.
- Donnerstag, 17. Juli: Jungs-Übernachtung im Jugendzentrum

Dritte Ferienwoche

- Graffiti-Projekt am neuen Jugendort auf dem Schwimmbadgelände. Die genauen Zeiten werden über den Instagram-Kanal @kijufue_heusenstamm oder dem MOJA WhatsApp-Kanal MOJA_63150 bekanntgegeben. Der Jugendcontainer wird mit Unterstützung eines Graffiti-Künstlers bespritzt. Außerdem erfolgt gemeinsam mit den Mitgliedern des Kinder- und Jugendparlaments (Kijupa) der Innenausbau des Containers.

Vierte Ferienwoche

- Freitag, 1. August: Open-Air-Kino im Bad Heusenstamm

Fünfte Ferienwoche

- Dienstag, 5. August: Ausflug ins Queens-Freizeitcenter zum Bowlingspielen

Sechste Ferienwoche

- Donnerstag, 14. August: Be-

such im Bad Heusenstamm Während der gesamten Sommerferien ist die Mobile Jugendarbeit (MOJA 63150) im Stadtgebiet aktiv. Sie informiert tagesaktuell über ihre Angebote und Standorte auf Instagram und WhatsApp.

Anmeldung

Anmeldungen werden ab sofort angenommen; Anmeldeschluss ist Mittwoch, 2. Juli. Die Anmeldedaten gibt es im Jugendzentrum in der Rembrücker Straße 3 und als Download im städtischen Kinderportal kinder-heusenstamm.de. Die ausgefüllten Anmeldungen können zu den jeweiligen Öffnungszeiten im Foyer des Rathauses, Im Herrngarten 1 (Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8 bis 12.30 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 14 bis 17 Uhr), und im JuZ abgegeben werden (Dienstag und Donnerstag 15 bis 20 Uhr, Freitag von 15 bis 22 Uhr). Die Teilnahmezusage für die einzelnen Angebote wird im Nachgang schriftlich bestätigt.

Noch Fragen?

Für Fragen zu den einzelnen Angeboten sowie weiterführende Informationen steht das Team der städtischen Kinder- und Jugendförderung telefonisch unter 06104 668773 und per Mail an jugend@heusenstamm.de zur Verfügung. Zum Nachlesen gibt's die Infos auch auf Instagram: @kijufue_heusenstamm.

Aus der Stadtpolitik

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 2. Juli

Heusenstamm (NZH) Die nächste Stadtverordnetenversammlung findet am Mittwoch, 2. Juli, um 19 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus, Im Herrngarten 1, statt; die Sitzung ist öffentlich. Im Vorfeld des genannten Termins werden die Vorlagen aus den Fraktionen und der Stadtverwaltung in den einzelnen Ausschüssen (Ausschuss für Jugend, Soziales, Senioren, Kultur und Freizeit, Bau- und Verkehrsausschuss, Haupt- und Finanzausschuss) erörtert.

In dieser Sitzungsrunde werden unter anderem folgende Themen bearbeitet: Beschluss des Sportentwicklungsplans: Die Stadtverordneten beschließen über den vorgelegten Sportentwicklungsplan. Mit dem Sportentwicklungsplan möchte die Stadt auf die sich in den letzten Jahren veränderten Bedürfnisse von Sporttreibenden reagieren. Der Sportentwicklungsplan soll als motivierendes und realisierbares Leitbild dienen, die Grundlage für eine moderne, bedarfsgerechte und nachhaltige Sportentwicklung bis zum Jahr 2040 bilden und formal beschlossen werden.

Bauftrag mit der wissenschaftlichen Konzeption und Begleitung wurde Professor Robin Kähler, renommierter Sportwissenschaftler und Hochschullehrer. Er analysierte die aktuelle Situation der Sportinfrastruktur, die Vereinslandschaft sowie die Nutzungsmöglichkeiten im öffentlichen Raum. Bestandteile des Konzeptprozesses waren daneben diverse Dialog- und Infoveranstaltungen mit Bürgerinnen und Bürgern, Vereinsvertretenden sowie städtischen Gremien.

Umbau Schlossmühle – Aufhebung des Beschlusses vom 31.05.2023: Im Stadtverordne-

tenbeschluss aus dem Mai 2023 wird der Magistrat beauftragt alle notwendigen Schritte zu unternehmen, um einen Hort als dauerhafte Hauptnutzung der Schlossmühle einzurichten. Hierzu zählen insbesondere Vertragsverhandlungen mit dem Eigentümer der ehemaligen Stallungen sowie weitere Außenflächen zur gegebenenfalls notwendigen Ergänzung.

Den Stadtverordneten wird nun der Beschlussvorschlag vorlegt, den Stadtverordnetenbeschluss vom 31. Mai 2023 aufzuheben und den Magistrat mit einer Prüfung von alternativen Nutzungsoptionen für die Schlossmühle zu beauftragen. Hintergrund hierfür ist die angespannte finanzielle Lage der Stadt sowie der andauernde Rechtsstreit mit dem Eigentümer der Scheune/Stallungen an der Schlossmühle.

Die nächste Stadtverordnetenversammlung ist nach der Sommerpause am 24. September.

Kommunalpolitisch auf dem Laufenden bleiben

Im Heusenstammer Rats- und Informationssystem (RIS) auf heusenstamm.ris-portal.de können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger über die Gremienarbeit in unserer Stadt sowie wichtige kommunale Entscheidungen informieren. Es kann nach Infos zu öffentlichen Sitzungen der einzelnen Gremien (Sitzungskalender), Tagesordnungen sowie öffentlichen Vorlagen und Niederschriften gesucht werden. Außerdem stehen Infos zu den Mandatsträgerinnen und -trägern im Magistrat, in der Stadtverordnetenversammlung und den Ausschüssen, Ausländer- und Ältestenbeirat, Kuratorium Volkshochschule und Kulturpreis und deren Funktionen zur Verfügung

Hitze im Griff behalten

Digitale Karte mit kühlen Orten ab sofort online

Kreis Offenbach (NHR) Die Zahl der Hitzetage mit Temperaturen über 30 Grad nimmt seit Jahren stetig zu. Damit wächst auch das Risiko gesundheitlicher Belastungen, von denen vor allem ältere Menschen, Kinder und Menschen mit Vorerkrankungen betroffen sind.

Um auf heiße Temperaturen vorbereitet zu sein, bietet der Kreis Offenbach konkrete Tipps und Online-Angebote an. Unter www.kreis-offenbach.de/Kühle-Orte steht ab sofort etwa eine interaktive Karte zur Verfügung, die schattige Parks und andere Rückzugsorte auflistet, die sich an heißen Tagen zur Abkühlung eignen, sowie öffentliche Trinkwasserstellen oder Refill-Stationen. Eine solche Station befindet sich beispielsweise im Foyer des Kreishauses.

Als ergänzendes Informationsangebot liegt der digitale „Hitzeknigge“ vor. Die Online-Broschüre benennt die zentralen Risiken für die Gesundheit, zeigt auf, wer besonders gefährdet ist, und gibt praktische

Empfehlungen zum Umgang mit Hitze. Der Hitzeknigge steht unter www.kreis-offenbach.de/Hitzestress-vermeiden zum Download bereit. Er beschreibt bewährte und innovative Verhaltensregeln, die dabei helfen, sich und andere in Zeiten extremer Hitze zu schützen. Wer kann, sollte kühle Orte aufsuchen, insbesondere am frühen Morgen oder späten Abend. Empfohlen werden schattige Grünanlagen oder gut durchlüftete Räume. Wichtig ist auch, ausreichend zu trinken, am besten Wasser oder ungesüßte Kräutertees. Leichte Kleidung in hellen Farben schützt den Körper vor Überhitzung. Körperliche Anstrengungen sollten zudem auf kühlere Tageszeiten verlegt werden.

Weitere Informationen und Hinweise zum Bevölkerungsschutz bei Hitze gibt es unter www.kreis-offenbach.de/bevolkerungsschutz.

Ihre HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand



KNORPELSCHADEN? Knie verdreht?

Wir informieren über:

- von der Sportverletzung bis zur maßgefertigten Endoprothese, individuelle Behandlungsmöglichkeiten am Kniegelenk

Referenten: Oberarzt Dr. med. Jörg Warzecha, Oberärztin Dr. med. Anita Mittweide

Eine Veranstaltung der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

Chefarzt Dr. med. Klaus Eisenbeis

Veranstaltungsort: **Bildungszentrum Rhein Main (BIZ)** Asklepios Klinik Seligenstadt, Dudenhöfer Str. 9, 63500 Seligenstadt

Wir freuen uns über Ihr Interesse

ASKLEPIOS
KLINIK SELIGENSTADT

Asklepiosstraße 1, 63500 Seligenstadt

IERE KLINIK
KOMPETENT & NAH

Freude am Spielen vermitteln

Erster Spieletag im Evangelischen Familienzentrum

Heusenstamm (ah) Eine spielbegeisterte Familie hat es sich zur Aufgabe gemacht, ihre Freude auch anderen zu vermitteln. Der erste Schritt wurde im Familienzentrum in Heusenstamm mit dem „1.Spieletag“ gemacht.

„Die evangelische Gemeinde hat uns sofort die Räume zur Verfügung gestellt“, freute sich Julia Dornburg. Das richtige Rüstzeug für diese Aktion hat sie sich zugelegt und die Ausbildung zur Fachkraft für Gesellschaftsspiele in Hamburg gemacht, erklärt sie. Unterstützt wird sie dabei von ihren beiden Kindern und ihr Mann Marco ist auch dabei, diese Ausbildung zu machen. Der Kurs befähigt sie, verschiedene Altersgruppen zu beraten. Ihr Ziel

ist es auch, Gesellschaftsspiele in die Schulen zu bringen und einen monatlichen Spieletag zu veranstalten.

In drei Räumen wurde an diesem Tag eifrig gespielt. Im ersten Raum im Erdgeschoss ging es fast wie bei einem Skatspiel zu. Jeweils vier Personen saßen an einem Tisch und hatten Spielkarten in der Hand, die dann rundenweise ausgespielt wurden. Es ist ein Spiel mit Karten von verschiedenen Werten, aber nicht König, Dame und Bube, sondern mit Zauberer und Narr. Hier war es kein einfaches „Kartenkloppen“, sondern ein Qualifikationsturnier zur Deutschen Meisterschaft im Kartenspiel „Wizzard“ und alle wurde streng kontrolliert.

In einem anderen Raum im Erdgeschoss wird viel erzählt



Das Fantasyspiel „Das schwarze Auge“ lernten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer während des ersten Spieletags in Heusenstamm kennen. (Foto: ah)

und gewürfelt. Hier lernte das Fantasyspiel „Das bekannteste deutsche Versi- gen „Pen-und-Paper“-Rollen-

spiel-Systeme. Der Spielleiter erzählt eine Geschichte aus einem Fantasieland und die Spieler müssen dann sagen, was sie unternehmen wollen.

Wie gut das klappt, wird dann ausgewürfelt. Auch die einzelnen Fähigkeiten der Teilnehmer wurden vorher mit Würfeln bestimmt. Natürlich spielen hier auch magische Fähigkeiten eine große Rolle.

Im ersten Stock gab es eine große Auswahl verschiedener Spiele für die unterschiedlichsten Altersgruppen, die man ausprobieren konnte.

Fast 100 Gesellschaftsspiele haben Julia und Marco Dornburg mit ins Familienzentrum gebracht. Alle Spiele stammen aus ihrem eigenen Fundus und ihre Aktion machen sie ehrenamtlich.

Jugendfeuerwehren aus Heusenstamm und Rembrücken meistern erfolgreich die Leistungsspange

Heusenstamm (NZH) Die Leistungsspange ist die höchste Auszeichnung der Deutschen Jugendfeuerwehr, die ein Mitglied der Jugendfeuerwehr erreichen kann. Um sie zu bekommen, muss man mindestens 15 Jahre alt sein. Die Prüfung wird in einer Gruppe mit neun Personen abgelegt. Dabei müssen die Jugendlichen gemeinsam verschiedene Aufgaben bewältigen.

Zu den sportlichen Aufgaben gehört das Kugelstoßen. Dabei stoßen alle Gruppenmitglieder nacheinander eine Kugel so weit sie können. Die Weiten werden zusammengerechnet, und am Ende muss die Gesamtweite von mindestens 55 Metern erreicht werden. Außerdem gibt es einen Staffellauf über 1.500 Meter. Hier läuft jeder aus der Gruppe ein Stück der Strecke, und zusammen müssen sie die gesamte Strecke in der vorgegebenen Zeit von 4:10 Minuten



schaffen. Neben den sportlichen Aufgaben gibt es auch feuerwehrtechnische Prüfungen. Die Gruppe muss zeigen, dass sie einen Löschangriff mit Wasserentnahme aus einem „Offenes Gewässer“ nach der offiziellen Dienstvorschrift sicher und

richtig aufbauen kann. Außerdem gehört eine Schnelligkeitsübung dazu: Die Jugendlichen müssen gemeinsam und möglichst schnell acht Schläuche hintereinander ausrollen und zu einer langen Leitung verbinden, ohne dass dabei Verdrehungen entstehen. Hierfür ha-

ben sie maximal 75 Sekunden Zeit.

Zuletzt werden auch Fragen rund um die Feuerwehr gestellt. Hier geht es um Wissen über Geräte, Regeln, Erste Hilfe und vieles mehr. Auch im Bereich der Allgemeinbildung müssen die Jugendlichen einiges wis-

sen. Die Gruppe beantwortet die Fragen gemeinsam und zeigt so, dass sie auch theoretisch fit ist.

Am vergangenen Samstag (14.6.) im Sportpark in Dreieich stellten sich die Jugendlichen zusammen mit vier weiteren Teams aus anderen Jugendfeu-

erwehren aus dem Kreis Offenbach dieser anspruchsvollen Prüfung und zeigten beeindruckenden Teamgeist, sportliches Können und feuerwehrtechnisches Wissen. Bei bestem Wetter und unter den Augen zahlreicher Zuschauer und besonderer Gäste aus Feuerwehr und Politik meisterte unsere Mannschaft alle Aufgaben mit Bravour. Die erfolgreiche Teilnahme an der Leistungsspange ist ein großartiger Beweis für das Engagement und die tolle Ausbildung in der Jugendfeuerwehr.

Am Ende des Wettbewerbs haben alle Mannschaften die Leistungsspange erhalten.

Herzlichen Glückwunsch an alle Bewerber der Jugendfeuerwehren aus Heusenstamm und Rembrücken und ein großes Dankeschön an die Ersatzmänner sowie die Ausbilder, die ein halbes Jahr lang die Mädchen und Jungen auf diesen besonderen Tag vorbereitet haben.

(Foto: privat)

Landrat Oliver Quilling trifft Forschernachwuchs aus dem Kreis Offenbach

Empfang im Kreishaus nach Bundesfinale von „Jugend forscht“

Dietzenbach (NZH) Gleich mehrere Nachwuchstalente aus dem Kreis Offenbach haben es mit ihren eindrucksvollen Forschungsprojekten bis ins Finale des diesjährigen Bundeswettbewerbs „Jugend forscht“ geschafft. Landrat Oliver Quilling hat sich am Montag mit Vladislav Praznik und Svenja Bergling aus Rödermark zum persönlichen Austausch im Kreishaus Dietzenbach getroffen und ihnen zu ihren herausragenden Arbeiten gratuliert.

Vladislav Praznik vom Adolf-Reichwein-Gymnasium Heusenstamm überzeugte im Fachbereich Technik mit „T.A.R.S.“, einer KI-optimierten Fernsteuerung von Robotern. Sie ermöglicht eine geschickte und feinfühligere Bewegungsausführung, während die steuernde Person in der Ferne parallel durch Drucksensoren fühlen kann, was der Roboter berührt. Mit seinem Projekt gewann der 19-Jährige

den mit 2.000 Euro dotierten zweiten Preis sowie den mit 1.000 Euro dotierten „Preis für eine Arbeit auf dem Gebiet der Technik“ der Heinz und Gisela Friederichs Stiftung.

Svenja Bergling von der Oswald-von-Nell-Breuning-Schule in Rödermark entwickelte ein bionisches Wandkühlsystem nach dem Vorbild von Termitenbauten. Mit ihrer Arbeit wurde die 19-Jährige zum Bundesfinale im Bereich Geo- und Raumwissenschaften eingeladen. Ihre Ziegelsteinmodelle verfügen über innenliegende Gangsysteme, um sich das Kühlprinzip aus dem Tierreich auch für Wohngebäude zunutze zu machen.

„Die Nachwuchsforscherinnen und -forscher zeigen mit ihren Projekten eindrucksvoll, wie viel Potenzial, Kreativität und wissenschaftliches Denken in unserem Kreis steckt“, sagte Landrat Oliver Quilling. „Es ist beachtlich, mit welchem

Engagement sie bereits in jungen Jahren an komplexen Herausforderungen arbeiten und damit den Weg für künftige Innovationen ebnen.“ Die beiden Finalteilnehmenden berichteten im persönlichen Gespräch von ihren Ideen und Erfahrungen im Wettbewerb.

Nicht am Treffen im Kreishaus teilnehmen konnten Yuanzhen Sun, Lucia Laetitia Sol Krause und Branko Ivanic von der Goetheschule Neu-Isenburg, die mit ihrer Untersuchung des Mpemba-Effekts den fünften Preis im Bereich Physik gewannen.

Wer mehr über das Finale des Bundeswettbewerbs „Jugend forscht“ und die einzelnen Projekte erfahren will, findet alle Details unter www.jugend-forscht.de.

Ihre HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand

-Anzeige-

My special way to buy.

Ringeltaube

Verkaufsoffener Sonntag in der Ringeltaube Frankfurt Flughafen – für jedermann geöffnet!

Am Sonntag, den 29. Juni, lädt die Ringeltaube-Filiale am Flughafen Frankfurt von 10:00 bis 16:00 Uhr alle Besucherinnen und Besucher – auch ohne Zugangsberechtigung – herzlich zum verkaufsoffenen Sonntag ein.

Erleben Sie eine hochwertige Auswahl an internationalen Weinen, Champagnern, edlen Spirituosen, Parfum- und Kosmetikartikeln, Fashion, Accessoires sowie praktischem Reisegepäck – mit einem Preisvorteil von bis zu 25 % gegenüber der UVP.

Exklusive Angebote am verkaufsoffenen Sonntag*:

- 10 % Rabatt auf alles außer Parfum & Kosmetik
- Drive-in-Weinverkauf auf dem Parkplatz – schnell, einfach und bequem!

* Hinweis: Artikel der Marke Chanel sind an diesem Tag ausschließlich für registrierte Kundinnen und Kunden erhältlich.

Adresse: Hugo-Eckener-Ring, Gebäude 374 (gegenüber Tor 21), 60549 Frankfurt.
Kostenlose Parkplätze stehen direkt vor der Filiale zur Verfügung.

Die Ringeltaube Airport Markt GmbH betreibt deutschlandweit zehn Standorte an zentralen Flughäfen. Unser Sortiment ist in der Regel exklusiv für Flughafenmitarbeitende zugänglich – doch an diesem Sonntag begrüßen wir alle Interessierten, die Lust auf besondere Shoppingmomente haben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kinderbücherschrank eröffnet

Heusenstamm (NZH) Sarah und mehrere Grundschülerinnen und -schülern haben gemeinsam mit Bürgermeister Steffen Ball, Büchereileiterin Katja Richter und Andy Borchert, Leiter der Schulkindbetreuung Waldgeister, den neuen öffentlichen Kinderbücherschrank im Haus der Begegnung in der Obertshäuser Straße 30 in Rembrücken „eröffnet“. Der kindgerechte Schrank ist ab sofort täglich von Montag bis Freitag zwischen 7 und 17 Uhr öffentlich zugänglich (an Feiertagen ist das Haus geschlossen).

Die Idee für das Aufstellen eines Kinderbücherschranks, der für Kinder, Kleinkinder und Jugendliche gut und sicher erreichbar ist, kam von der (noch) neunjährigen Rembrückerin Sarah Flick. Sie hatte sich mit ihrem Wunsch direkt an Bürgermeister Ball gewandt. Katja Richter und Andy Borchert mit seinen Kolleginnen und Kollegen aus der Schulkindbetreuung haben den Schrank zusammengebaut und verschraubt und liebevoll dekoriert. Zur Eröffnung hatten die



Kinder - unterstützt von ihren Eltern - bereits einige Bücher dabei, um sie direkt im neuen Bücherschrank zu platzieren. „Wir bedanken uns ganz herzlich bei Sarah und ihrer Mutter für ihre Initiative, ihr Engagement und ihre Hartnäckigkeit,“ sagt Ball mit einem kleinen Augenzwinkern. „Mit dem Kinderbücherschrank konnten wir gemeinsam ein weiteres tolles

und niedrigschwelliges Angebot für Kinder und Jugendliche in Rembrücken schaffen. Jetzt freuen wir uns darauf, dass der Kinderbücherschrank auch regelmäßig genutzt wird und alle viel Spaß am Lesen haben.“ Der Rembrücker Kinderbücherschrank fungiert nach demselben Prinzip wie die öffentlichen Bücherschränke für die „großen“ Leserinnen und Leser

am Schloss-Rathaus und am Rembrücker teo-Markt: Kinder und Jugendliche können ihre Bücher mitbringen und anderen zum Lesen anbieten. Interessierte Leseratten können jederzeit Bücher entnehmen und zum Lesen mitnehmen. Ob sie zurückgebracht, behalten oder getauscht werden, entscheiden die kleinen Nutzerinnen und Nutzer selbst. (Foto: privat)

Kampf gegen Multiresistente Erreger

Qualitäts-Siegel für 22 Einrichtungen im Kreis Offenbach

Kreis Offenbach (NZH) Der Kampf gegen die Entstehung und Ausbreitung von Multiresistenten Erregern (kurz: MRE) ist in medizinischen Einrichtungen von ganz großer Bedeutung. Vor 15 Jahren wurde das MRE-Netz Rhein-Main gegründet, um Krankenhäuser, Altenpflegeheime, Praxen und medizinische Dienstleister dabei zu unterstützen. Das Qualitäts-Siegel ist ein sichtbares Zeichen für den permanenten Einsatz gegen die sogenannten Krankenhauskeime, die die kooperierenden Einrichtungen effektiv eindämmen wollen. Ziel ist es, die Weiterverbreitung dieser Erreger zu verhindern. Nach Angaben des Robert Koch-Institutes erkranken in Deutschland jährlich rund 400.000 bis 600.000 Menschen an Infektionen durch diese Erreger. Am Mittwochmorgen haben 22 Einrichtungen aus dem Kreis Offenbach das Hygiene-Siegel des MRE-Netz Rhein-Main, das drei Jahre Gültigkeit hat, erhalten:

- Eigenbetrieb Rettungsdienst Kreis Offenbach in Dietzenbach
- PHÖNIX Haus Ulmenhof in Dreieich-Sprendlingen
- AGAPLESION SIMEONSTIFT in Hainburg - Klein-Krotzenburg
- AWO Horst Schmidt Haus in Heusenstamm
- Caritas Ambulante Pflege Heusenstamm / Dietzenbach in Heusenstamm
- Nephrologikum Heusenstamm



Landrat Oliver Quilling (links) überreichte gemeinsam mit der Vorsitzenden des MRE-Netz Rhein-Main, Dr. med. Katrin Steul (rechts) die MRE-Siegel an 22 Einrichtungen aus dem Kreis Offenbach. (Foto: Kreis Offenbach)

– Seligenstadt MVZ in Heusenstamm

- Asklepios Klinik in Langen
- Fachärzte für Neurochirurgie Dres. Capelle & Kollegen GbR in Langen
- Phönix Seniorenzentrum Ahornhof in Langen
- Praxis Patrick Kutegeka in Langen
- DRK Senioren-Zentrum in Mühlheim
- Fidelus MVZ GmbH Überörtliches Medizinisches Versorgungszentrum in Neu-Isenburg
- Mission Leben Haus An der Königsheide in Neu-Isenburg
- Mission Leben APH Am Erlentbach in Neu-Isenburg
- Caritas Ambulante Pflege Obertshausen / Mühlheim in Obertshausen
- Hildegard von Bingen Seniorenzentrum in Rodgau-Hainhausen
- Johanniter Unfallhilfe e.V. Regionalverband Offenbach in Rodgau-Nieder-Roden
- Arte Care Pflegestift „An der Rodau in Rödermark-Urberach
- Caritas Ambulante Pflege in Rödermark-Urberach
- Asklepios Klinik in Seligenstadt
- Caritas Ambulante Pflege in Seligenstadt
- Nephrologikum Heusenstamm – Seligenstadt in Seligenstadt

„Der Kampf gegen Multiresistente Erreger bleibt trotz aller

Erfolge eine große Herausforderung für die Zukunft. Es ist wichtig, dass wir die Kräfte bündeln und diese Aufgabe als Gemeinschaftswerk angehen. Je mehr Menschen über die Erreger aufgeklärt werden und das richtige Verhalten kennen, umso größer ist der Schutz“, sagte Landrat Oliver Quilling bei der Übergabe des Qualitäts-Siegels. „Auch unser Eigenbetrieb Rettungsdienst Kreis Offenbach – das Team ERD – geht deshalb mit gutem Beispiel voran und gehört zu den zertifizierten Einrichtungen.“ Die Vorsitzende des MRE-Netz Rhein-Main, Dr. med. Katrin Steul, gleichzeitig die neue Leiterin des Fachdienstes Gesundheit des Kreises Offenbach, führt aus: „Die meisten bakteriellen Infektionen können dank Antibiotika erfolgreich behandelt werden. Doch es tauchen immer wieder Bakterien auf, die Resistenzen gegen Antibiotika aufweisen und dadurch eine Behandlung erschweren oder gar unmöglich machen. Ein effizienter Schritt ist die Schulung des Pflegepersonals sowie der Ärztinnen und Ärzte. Aber auch der verantwortungsvolle Umgang mit den vorhandenen Antibiotika ist wichtig, damit sie weiterhin wirkungsvoll bleiben. Entscheidend ist auch, dass Patientinnen und Patienten sowie Angehörige

umfassend über die Gefahr der Multiresistenten Erreger und die entsprechenden Maßnahmen informiert werden. Das oberste Gebot zum Schutz vor Multiresistenten Erregern ist die Hygiene. Insbesondere die richtige Händehygiene kann vor Infektionen bewahren, da 90 Prozent aller Erreger über die Hände übertragen werden. Das heißt, die richtige Händehygiene kann das Infektionsrisiko erheblich verringern.“ Gefahren lauern überall, Bakterien und auch multiresistente Bakterien sind im Alltag weit verbreitet, in öffentlichen Toiletten auf Bahnhöfen oder an Flughäfen. Die Keime können sogar auf der PC-Tastatur im Büro wochenlang überleben. Geeignete, problemangepasste Hygienemaßnahmen können eine Weiterverbreitung der Keime in den einzelnen Einrichtungen und außerhalb vermeiden. Dabei unterscheiden sich die erforderlichen Hygienebestimmungen in der Klinik sehr von denen in anderen Bereichen wie etwa Altenpflegeheimen, Rehabilitationseinrichtungen, ambulante häusliche Pflege und ambulante ärztliche Therapie. Mehr Informationen über das MRE-Netz Rhein-Main gibt es unter www.mre-rhein-main.de.

Geburtstagskinder

24.06. Harald Fleck,	80 Jahre
24.06. Mehmet Duran Ustaoglu,	80 Jahre
24.06. Brigitte Schneider,	75 Jahre
24.06. Ewa Urbanska,	70 Jahre
25.06. Elisabeth Walter,	80 Jahre
25.06. Helga Schubert,	70 Jahre
27.06. Georg Lorenz,	85 Jahre
27.06. Petra Pfaff,	70 Jahre

Apotheken-Notdienst

21.06. Rathaus Apotheke Werner-Hilpert-Str. 14, Dietzenbach, Tel.: 06074/41997
22.06. Westend Apotheke Ludwigstr. 112, Offenbach, Tel.: 069/811492
23.06. Flora Apotheke Dreieichstr. 27, Obertshausen, Tel.: 06104/71650
24.06. Beethoven Apotheke Beethovenstr. 21 C, Obertshausen, Tel.: 06104/42755
25.06. Wehling von Buttler Apotheke Kronberger Straße 11, Dudenhofen, Tel.: 06106/6277530
26.06. Bahnhof Apotheke Bahnhofstr. 21, Obertshausen, Tel.: 06104/41503
27.06. Kronen Apotheke Aschaffener Str. 4, Offenbach, Tel.: 069 /892933

Zeitschriften in der Stadtbücherei Heusenstamm

Im ersten Stock der Stadtbücherei ist eine kleine Lesecke eingerichtet, in der man bequem auf einem Sofa sitzen und sich die Zeitschriften und Bücher in Ruhe ansehen und verweilen kann.

Den Lesern stehen achtzehn verschiedene Zeitschriften zur Verfügung:

- Brigitte
- Finanztest
- Garten Flora
- Geolino
- Kochen&Genießen
- Land&Berge
- LandIdee
- LandLust
- Lisa Blumen und Pflanzen
- Living at Home
- Mein schöner Garten
- Ökotest
- Psychologie Heute
- Psychologie Compact
- Stiftung Warentest
- Wohnen und Garten
- Wohnidee



Die meisten dieser Zeitschriften haben einen Paten, das heißt, dass uns Leser das ABO dazu geschenkt haben. Das ist eine nützliche Sache, denn der Leser bestimmt mit, welche Zeitschrift abonniert werden soll und kann sie als erster lesen. Danach geht sie in den Bestand der Bücherei. So haben beide Seiten etwas davon.

Wer lieber zu Hause lesen möchte, kann die Zeitschriften für zwei Wochen entleihen.

Katja Richter ist Leiterin der Stadtbücherei Heusenstamm in der Schlossstraße 10, Tel. 06104-643615. Die Bücherei ist dienstags 10-12 Uhr und 15-19 Uhr, mittwochs und donnerstags 15-18 Uhr, freitags 10-12.30 Uhr sowie am zweiten Samstag im Monat 11-13 Uhr geöffnet.

Erste Hilfe für Pfotenfreunde bei den Johannitern

Dem Vierbeiner mit ersten Maßnahmen helfen

Rodgau (NZH) Die Johanniter in Rodgau bieten den Kurs in Erster Hilfe am Hund an. Im Kurs am Mittwoch, 25. Juni von 18.30 bis 21 Uhr im Johanniterhaus in der Borsigstraße 56, Rodgau, sind noch einige Plätze frei und eine Anmeldung ist über die Internetseite der Johanniter möglich. An diesem Abend können Hundebesitzer lernen, wie sie ihrem Liebling im Notfall schnell Erste Hilfe bei Verletzungen leisten können. Inhalt des Kurses sind vor allem die Grundlagen und Möglichkeiten der Ersten Hilfe am Hund ohne besondere Hilfsmittel. Konkret geht es beispielsweise um folgende Themen:

- „Hilfe, was hat er jetzt schon wieder gefressen?“ – Umgang mit Vergiftungen
- „Schnell, ein Pflaster!“ – Erste

Hilfe bei Wunden und Verletzungen

- „Halt still, ich will dir doch nur helfen!“ – So beruhigen Sie Ihren Hund in Notlagen
- Dog-Reanimation – Herz-Lungen-Wiederbelebung für Fellnasen
- Tipps für ein Erste-Hilfe-Set, das mehr kann als nur Leckerli verstauen

In lockerer Atmosphäre lernen Sie wie Sie im Ernstfall einen kühlen Kopf bewahren und Ihrem Vierbeiner helfen können. Der Kurs kostet 70 Euro pro Teilnehmer. Die Ausbilder bitten darum, den eigenen Hund NICHT mitzubringen – Übungshunde wird es vor Ort geben. Mehr Informationen und Anmeldung unter www.johanniter.de/offenbach oder telefonisch unter 06106 8710-16.

Impressum

NEUE ZEITUNG

HEUSENSTAMM

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 061 04 - 66 72 04 - 0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth
Erscheinungsweise: Samstag in Heusenstamm
Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen
Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de
Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Layout, Anzeigensatz und Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen
Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 061 04 - 49 70 - 0

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

Knorpelschaden? Knie verdreht?

Von der Sportverletzung bis zur Endoprothese, minimalinvasive Behandlungsmöglichkeiten am Kniegelenk

Seligenstadt (NZO) Informationsveranstaltung der Asklepios Klinik Seligenstadt zum Thema Kniebeschwerden und deren moderne minimalinvasive Therapie

Am 24.06.2025 um 17 Uhr findet in Seligenstadt eine hochinteressante Informationsveranstaltung zum Thema Kniebeschwerden und deren moderne Therapie statt. Dr. Anita Mittweide und Dr. Jörg Warzecha, beide Oberärzte der Asklepios Klinik Seligenstadt, werden in einem gemeinsamen Vortrag (Dauer etwa 45 Minu-

ten) alles Wissenswerte zum Thema Kniebeschwerden, vom Sportunfall bis zur Endoprothesenimplantation, gut verständlich präsentieren.

Das Vortragsprogramm umfasst die Erläuterung der häufigsten Ursachen von Knieschmerzen, die Erklärung der Anatomie des Kniegelenkes und natürlich das Aufzeigen der umfangreichen Therapiemöglichkeiten bei Kniebeschwerden. Im Anschluss an den Vortrag besteht genug Zeit, um in direkten Fragen mit den Vortragenden spezielle Fragestellungen zu erörtern.

Die Veranstaltung beginnt um 17 Uhr in der Asklepios Klinik Seligenstadt, Dudenhöferstr. 9, 1. Stock im Hauptgebäude, BIZ (Bildungszentrum).

(Fotos: Asklepios)



TSV-Flutlichtfeterschießen

Heusenstamm (NZH) Ab sofort sind die Anmeldungen für das Heusenstammer Flutlichtfeterschießen am 29. August möglich: „Sichere dir und deinem Team einen Platz unter

den Flutlichtstrahlern – Nervenzitler, Spannung und jede Menge Spaß sind garantiert!“ Zur Anmeldung: www.tsvheusenstamm-fussball.de. Wer trifft, gewinnt!

Einführung in die Kosmologie

Themenabend bei den Sternfreunden Kreis Offenbach

Heusenstamm (NZH) Die Sternfreunde Kreis Offenbach (SKO) führen ihre Vortragsreihe zum Thema „Quanten und Kosmos“ fort. Der nächste Vortrag der Reihe findet statt am Freitag, 27. Juni, um 19 Uhr, in der Schulsternwarte des Adolf-Reichwein-Gymnasiums, Eingang Berliner Straße. Thema des Vortrags ist dieses Mal eine Einführung in die

Kosmologie. Der Vortrag richtet sich an alle Interessierte, die etwas tiefer in diese Thematik einsteigen möchten. Ein gewisses mathematisches und physikalisches Verständnis sollte mitgebracht werden. Nähere Informationen gibt es auch auf der Website des Vereins www.sternfreunde-kreisoffenbach.de. Der Eintritt kostet 3 Euro, Kinder sind frei.

Sommerkonzert des Gospelchors am 29. Juni

Heusenstamm (NZH) Am Sonntag, 29. Juni, um 18 Uhr, lädt der Gospelchor unter Leitung von David Christian Sixt herzlich zum diesjährigen Sommerkonzert in die evangelische Kirche in Heusenstamm ein.

Amungsvollen Gospelmusik und freut sich, wenn die Besucher*innen gemeinsam das Konzert zu einem wunderbaren Erlebnis werden lassen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung
RheinMainVerlag

Automarkt
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.
Nebenjob gefällig? Keine Versicherung, kein Verkauf! Bei Interesse bitte melden unter ☎ 06104-4970-90

Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate ☎ 06108 - 9154213

Frau Danna sucht: Kaufe Pelze, Alt-, Bruch-, Zahngold, Goldschmuck, Suche Lampen, Perücken, Puppen, Bernstein, Haushaltsauslösungen, Bleikristalle, Bilder, Modeschmuck, Silber, Leder- und Krokotaschen, Schallplatten, Schreib- und Nähmaschinen, Figuren, Gobelins, Teppiche, Porzellan, Krüge, Zinn, Möbel, Küchen, Gardinen, Tischdecken, Uhren, Kostentl. Beratung, Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise. 100% diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo.-So. 7.30-21 Uhr. ☎ 069 - 34875842

Herr Zeiß kauft an Pelze aller Art, Alt u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise! 100% seriös und diskret! +++Barabwicklung vor Ort+++ Mo. - So.: 8.00 - 20.00 Uhr ☎ 06104 / 6 70 79 40

Ich, Heidi, 69 J., 157 groß, bin eine gut aussehende Witwe, ich habe noch immer e. schöne, schlanke Figur, liebe eine gute Küche, die Natur zu jeder Jahreszeit, da ich ganz alleine bin, suche ich ernsthaft pv einen ehrlichen Mann bis 80 J. Bitte rufen Sie heute noch an, damit wir uns verabreden können. ☎ 0157 - 75069425

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

KFZ BAR ANKAUF
Alle Fahrzeuge
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, Oldtimer, Traktoren, Bagger.
Alles anbieten!
(Baujahr, Km, Zustand egal).
Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.
06158 - 6086988
0173 - 3087449

Ich heiße Dora, bin 78 Jahre, ich gehöre zu den Frauen, die gerne einen Mann verwöhnen u. umsorgen (kann wunderbar kochen), deshalb suche ich pv als Witwe nochmal einen Mann hier aus der Gegend für eine schöne Zweisamkeit u. viel Freude, Gefühl u. Zärtlichkeit. Lassen Sie uns doch einfach mal telefonieren, vielleicht haben wir ja Glück. ☎ 0160 - 7047289

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen, Zustand egal auch mit Mängel Tel. 0174/6004673

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager
DRAHT WEISSBÄCKER
ZÄUNE · GITTER · TORE
Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

KFZ-ANKAUF
WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG
JEDE MARKE · JEDES ALTER · JEDER ZUSTAND

PKW BUSSE GELÄNDEWAGEN WOHNMOBIL UNFALLWAGEN MOTORRAD

ALLES ANBIETEN · SOFORT BARGELD
EINFACH & SICHER!
Jederzeit erreichbar (Montag - Sonntag!)
☎ 06157/8085654 o. 0176/11199111
A.G. Automobile · Robert-Bosch-Str. 4 · 64319 Pfungstadt
a.g.automobile1@web.de · www.kfz-ankauf-24h.de

Kaufe Motorräder alle Marken, alle Modelle, Quad, UTV, Chipper, Enduro, Beiwagen, E-Roller oder E-Bikes. Auch mit Mängel oder Unfall. Bitte alles anbieten. Zahle bar 06158/6086991, 0173/3087449

Kaufe Autos
PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/- mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln. Zustand egal.
Bitte alles anbieten, Zahle bar und Fair.
24 Stunden erreichbar!
06157/ 9168006
0177/ 31 05303

SUCHE FAHRZEUGE
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise
Sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.
0151/ 7187 2306
06258/5089921

Herr Eiffler kauft an Pelze aller Art, Alt u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise! 100% seriös und diskret! +++Barabwicklung vor Ort+++ Mo. - So.: 8.00 - 20.00 Uhr ☎ 06105 / 9 67 60 55

Pflegehelferin sucht neue Betreuungsstelle in Privathaushalt! Ich betreue seit vielen Jahren Nonstop pflegebedürftige Menschen. Verichte alle Pflege und Haushaltspflichten selbstständig. Nur Langfristig mit Wohnmöglichkeit! Bitte nur seriöse Anfragen! ☎ 0621 - 18060334, 01579 - 2452024

Das Wasser wird knapp

Das können Sie tun, um Wasser zu sparen



Berlin (NZH) In Deutschland liegt der Pro-Kopf-Wasserverbrauch für 2024 bei 122 Litern täglich. Dabei wird unsere wichtige Ressource Wasser in vielen Regionen Deutschlands immer knapper. Für die übermäßige Nutzung unseres Grundwassers ist in erster Linie die Politik verantwortlich. Wie aber auch Sie zu Hause und im Garten Wasser sparen können, erklärt Sascha Maier, Referent für Gewässerschutz beim Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND).

Wassersparen im Badezimmer
„Gut zwei Drittel unseres Wasserverbrauchs benötigen wir für Baden, Duschen, Körperpflege und die Toilettenspülung. Wer kurz duscht statt badet, spart deutlich Wasser und Energie“, erklärt Sascha Maier. Auch beim Duschen lässt sich mit ein paar einfachen Tricks Wasser sparen: Stellen Sie beim Einseifen das Wasser aus. Verwenden Sie einen sparsamen Duschkopf. Aus Guten fließen nur sechs bis neun Liter statt bis zu 20 Liter pro Minute. Dank beigemischter Luftblasen bleibt der Wasserstrahl voll. Montieren Sie Durchflussbegrenzer zwischen Armatur und Schlauch oder auf Wasserhähnen

Wenn Sie beim Toilettengang die Spül-Stopp-Funktion nutzen, halbieren Sie die Menge des Spülwassers. Prüfen Sie regelmäßig, ob ihr Spülkasten dicht ist. Ist er undicht, fließt Wasser dauerhaft in die Toilettenschüssel und der Spülkasten zieht automatisch neues Wasser.
Eco-Modus bei Haushaltsgeräten
Neue, energiesparende Waschmaschinen verbrauchen deutlich weniger Wasser. Im Standardprogramm liegen die besten Werte bei 40 Litern (Waschen/6 kg-Trommel) und unter 10 Litern (Spülen). „Es muss nicht gleich eine neue Waschmaschine sein. Nutzen Sie den Eco-Modus. Der dauert zwar länger, spart aber Wasser

und Strom“, so Maier. Normal verschmutzte Wäsche wird auch bei 30 Grad sauber. Im Vergleich zu 40 Grad spart das 40 Prozent Energie. Starten Sie die Waschmaschine erst, wenn sie voll beladen ist. Wenn Sie Ihre Hand noch locker in der Trommel aufrichten können, ist die Trommel ausgelastet. Auch die Spülmaschine spart im Eco-Modus Wasser und Energie.
Im Garten
„Beachten Sie die Empfehlungen Ihrer Gemeinde zur reduzierten Wassernutzung an heißen Sommertagen. Zum Pflanzengießen ist Regenwasser optimal. Sammeln Sie dafür Regenwasser in einer Regentonnen und einer Zisterne“, erklärt Sascha Maier. Hobby-

gärtner*innen helfen so, wertvolles Trinkwasser zu sparen. Gleichzeitig sparen Sie Geld und die Pflanzen freuen sich: Regenwasser wird von vielen Pflanzen besser vertragen als gechlortes und kalkreiches Leitungswasser.
„Auch die Gießzeit spart Wasser. Die beste Zeit ist frühmorgens oder spät abends. Denn wer den Garten in den frühen Morgen- oder späten Abendstunden gießt, verringert die direkte Verdunstung des Wassers. Auch eine Bodenbedeckung wie zum Beispiel eine dicke Schicht mit organischen Gartenabfällen lässt weniger Feuchtigkeit aus dem Boden austreten“, so Sascha Maier. (Symbolfoto: rony michaud auf Pixabay)

2. Gemeinschaftsküche

„Aktionsküche für Alle – Food that's left“ und die ev. Kirchengemeinde Heusenstamm laden erneut zum gemeinsamen Kochen ein

Heusenstamm (NZH) Nach der positiven Resonanz des ersten Termins im Juni, laden die ev. Kirchengemeinde Heusenstamm und das Kollektiv „Food that's left“ erneut am 5. Juli zum gemeinsamen Kochen ins ev. Familienzentrum

(Leibnizstr. 57) ein. Unter der Leitung von Hugh Alderson, einem gelernten Koch, wird an diesem Vormittag gemeinsam pflanzlich gekocht. Hauptsächlich verwertet werden gerettete Lebensmittel, auch solche mit Macken. Damit leisten wir ei-

nen Beitrag zum Klimaschutz und zur Bewahrung der Schöpfung.

Los geht es mit dem gemeinsamen Schnibbeln um 10.30 Uhr, das Essen findet dann gegen 12.30 Uhr statt.

Eingeladen sind alle, die Lust

auf gemeinsames Kochen haben und bereits vegan essen oder einmal in die pflanzliche Küche reinschnuppern möchten.

Anmeldung bitte per Mail bis 30. Juni an: info@foodthatsleft.de.

Religionen im Gespräch

Heusenstamm (NZH) Religionen im Gespräch am Donnerstag, 26. Juni, von 19.30 bis 21 Uhr im Familienzentrum (Leibnizstraße 57) in Heusenstamm Thema des Abends: Bundeskongress der Räte der Religionen. Sandra Scholz, Referentin

für Ökumene im ev. Dekanat Dreieich-Rodgau, und Semra Kanisicak vom Kreisaußenländerbeirat Offenbach informieren über den „Bundeskongress der Räte der Religionen“ (14.-15. September in Dietzenbach). Hier begegnen und vernetzen

sich interreligiöse Gruppen aus ganz Deutschland.

Interessierte des Abends können ebenfalls am Bundeskongress teilnehmen.

Aktuelle Infos immer auf www.evkirche-heusenstamm.de; kurzfristig Termin- und Theme-

änderungen möglich.

Wer regelmäßig eine Einladung erhalten der einen Hol- und Bringdienst benötigt, meldesich im ev. Gemeindebüro (06104/2464) oder schreibt an religionen-im-gespraech@t-online.de.



Entspannter Saisonauftakt der WCGTour im GC Kiawah

Charity Golfserie der Wiest Group seit nunmehr elf Jahren fester Bestandteil im regionalen Golfkalender

Region (NZO) Erwähnt man bei der südhessischen Golferschaft dieser Tage die WIEST Charity Golf Tour, löst diese nicht selten große Vorfreude auf die vielen bevorstehenden Turnierevents aus. Zählen diese doch zu echten Highlights der Saison, die jährlich viele hundert Teilnehmer*innen auf die Anlagen in der Region locken. Zwar sorgte die zwischenzeitlich immer wieder wechselnde Wettervorhersage für diverse Abmeldungen beim Auftakt des zuvor überbuchten Neun-Loch-Turniers auf der Anlage des GC Kiawah Golfpark in Riedstadt am vergangenen Freitag, der Stimmung der restlichen knapp vierzig Teilnehmer*innen tat dies jedoch keinen Abbruch. Trockenem Fußes und wider der Regensorgen meisterten alle Golfer*innen den bestens gepflegten Platz im hessischen Ried und lieferten

bei mäßigem Wind teils sehr gute Ergebnisse ab.

So konnte Sebastian Huber vom GC Kiawah seinen Heimvorteil ausspielen und sicherte sich, neben der Teilnahme am großen WCGTour-Finale im August in Gernsheim, vor Stephan Pertschy mit 16 erspielten Bruttopunkten den Tagessieg. Die Nettowerkungen dominierten mit Ralf Stieglitz (19 Nettopunkte) sowie Heitho Geipert mit 20 Nettopunkten ebenfalls Spieler die den GC Kiawah als ihren Heimatclub nennen. Die Gewinner der Bruttoklassen A und B sowie der Sonderwertungen konnten sich zudem über große Präsentkörbe von EDEKA Patschull nebst Gutscheinen, sowie weitere Preise der diesjährigen Tourpartner freuen.

Auch in dieser Spielzeit geht es, neben der sportlichen Leis-

tung sowie dem Gedanken des Netzwerkers, für die 50 Partnerunternehmen der Turnierserie insbesondere darum, wieder möglichst viele Spendengelder zugunsten des Vereins für krebskranke und chronisch kranke Kinder Darmstadt (VKKD) zu generieren. Die Golfer*innen können durch ihre sportliche Leistung dazu beitragen, Gelder für den guten Zweck zu erspielen. Pro gespieltes Hole-in-one, Birdie, Eagle, Par oder Bogey – während der zehn Turniere – wird von den Tourpartnern ein festgelegter Betrag in den Spendentopf eingezahlt. Dabei kamen, neben weiteren Spenden im Rahmen der Siegerehrung, zum Tourstart immerhin knapp 300,- Euro für den guten Zweck zusammen. Noch einmal herzlichen Dank an alle Golfer*innen und Gönnern!

„Natürlich hätten wir uns zum

Auftakt eine höhere Spendensumme gewünscht, aber die sehr unsichere Wettervorhersage hat uns diesmal einen ordentlichen Strich durch die Rechnung gemacht“ berichtet Jörg Dieckmann, Geschäftsführer der Erlebniskreaturen sowie Organisator der Turnierserie und ergänzt: „Da die Teilnehmerzahl durch die schlechte Prognose kurzfristig deutlich zurückgegangen war, hatte dies natürlich auch großen Einfluss auf die erzielten Spendeneinnahmen. Aber kein Grund den Kopf in den Sand zu stecken, denn beim kommenden Turnier im Golf Sport Park Groß-Zimmern schöpfen wir hoffentlich wieder aus den Vollen“. Weitere Infos zur WCGTour 2025 finden Sie auf der Website (www.wcgtour.de) der Turnierserie. (em/ek)

(Foto: p)

Fürsorge –
bei uns stets im Programm
Ihr Bestattungshaus
in Heusenstamm

PIETÄT SÄTTLER
S. Kirchner Bestattungen
Heusenstamm

06104 / 25 45
www.pietat-sattler.de

Ev. Kirchengemeinde Heusenstamm

Sonntag, 22. Juni

10 Uhr: Taferinnerungsgottesdienst

Mit Pfarrerin Corinna Klodt und dem Kinderchor, Ev. Kirche, Frankfurter Str. 80

Dienstag, 24. Juni

20 Uhr: Bibel im Gespräch mit Klaus-Martin Graf, Gemeindehaus, Frankfurter Str. 80

Donnerstag, 26. Juni

19.30-21 Uhr: Religionen im Gespräch mit Sandra Scholz und Semra Kanisicak. Thema: Bundeskongress der Räte der Religionen. Familienzentrum, Leibnizstr. 57

Sonntag, 29. Juni

11 Uhr: Gottesdienst im Grünen mit Vikarin Eva Lawrenz und dem Posaunenchor Frankfurt-BornheimAm Hofgut Pattershausen

(bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der ev. Kirche bereits um 10.30 Uhr: statt) 18 Uhr: Sommerkonzert des Gospelchors unter der Leitung von David Christian Sixt, Ev. Kirche Heusenstamm, Frankfurter Str. 80

Dienstag, 1. Juli

12 Uhr: Mittagsgebet in Ev. Kirche Heusenstamm, Frankfurter Str. 80

Kath. Kirchen Heusenstamm

Samstag, 21. Juni

14.00 Uhr: Tauffeier von Alina Kirche St. Cäcilia

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet m. Beichtgelegenheit Kirche Maria Himmelskron

18.15 Uhr: Vorabendmesse Kirche Maria Himmelskron

Sonntag, 22. Juni

11.00 Uhr: Hl. Messe Kirche Maria Himmelskron

18.30 Uhr: Hl. Messe Kirche Mariä Opferung

Dienstag, 24. Juni

9.00 Uhr: Hl. Messe Kirche St. Cäcilia

Mittwoch, 25. Juni

7.00 Uhr: Ökumenische Morgenmeditation Pfarrheim St. Cäcilia

16.00 Uhr: Rosenkranzgebet Marienkapelle

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet Kirche Mariä Opferung

18.00 Uhr: Hl. Messe Kirche Mariä Opferung

Donnerstag, 26. Juni

8.30 Uhr: Gebetskreis Maria Königin des Friedens Kirche Maria Himmelskron

9.00 Uhr: Hl. Messe Kirche Maria Himmelskron

Freitag, 27. Juni

Heiligstes Herz Jesu

12.00 Uhr: Eucharistische Anbetung Kirche Maria Himmelskron

18.00 Uhr: Hl. Messe Kirche Maria Himmelskron

Samstag, 28. Juni

Unbeflecktes Herz Mariä

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet m. Beichtgelegenheit Kirche Maria Himmelskron

18.15 Uhr: Vorabendmesse Kirche Maria Himmelskron

Sonntag, 29. Juni

9.30 Uhr: Hl. Messe Kirche St. Cäcilia

11.00 Uhr: Hl. Messe Kirche Maria Himmelskron

18.30 Uhr: Hl. Messe Kirche Mariä Opferung



D1 des TSV siegte beim Roman Cup des SVG Steinheim

Heusenstamm (NZH) Die Mannschaft von Stefan Galster und Giuseppe Savoca gewann den Roman-Cup in Hanau-Steinheim. Beim Turnier mit sechs Teams spielte jeder gegen

jeden. Mit 13 von 15 Punkten siegte die TSV Heusenstamm vor Gastgeber SVG Steinheim, die in der abgelaufenen Saison den Aufstieg in die Gruppenliga geschafft haben. (Foto: TSV)

InterNetX

RENT A STARCAR

PRIME TIME fitness

Frankfurt School

LOTTO Hessen

FRANKFURTER WOCHENBLATT

DHC media

Frankfurter Rundschau

RADIO FRANKFURT

psd Bank

GERMAN AMERICAN FOOTBALL FEST

JUNI 29 | 13:00

PSD BANK ARENA

PRAGUE LIONS AT FRANKFURT GALAXY

TICKETS JETZT ERHÄLTlich
FRANKFURT-GALAXY.EU

Das Goldhaus Heusenstamm

Kantstr. 38 - 63150 Heusenstamm

MONTAG DIENSTAG MITTWOCH DONNERSTAG FREITAG

AKTIONSTAGE

23 JUNI 24 JUNI 25 JUNI 26 JUNI 27 JUNI

Tel.: 06104 - 6707940

ACHTUNG! Die Experten sind nur in den Aktionstagen für Sie vor Ort

Ankauf von:

- Ringe & Ketten
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weissgold
- Zahngold (auch mit Zahn)
- Silber
- Silberbesteck
- Silberschmuck
- Porzellanpuppen

- Alte + Designertaschen
- Bernstein
- Münzen
- Platin
- Uhren aller Art
- Diamanten
- Modeschmuck
- Alte Gemälde
- Pelze + Lederjacken/Mäntel und vieles mehr...

*Ankauf von Pelzen sowie Lederwaren nur in Verbindung mit Gold

Gerne überprüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit! Hausbesuche bis zu 60 km kostenlos!

Wir zahlen sofort den ermittelten Wert in BARGELD aus!

Ankauf von Lederjacken, Ledermäntel und Lederhosen aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis bis zu 3.500 €*



Wir zahlen zur Zeit bis zu **99,-** €/pro Gramm

Ihre Vorteile:

- 3 kostenlose Beratung
- 3 kostenlose Wertschätzung
- 3 transparente Abwicklung
- 3 Bargeld sofort

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!

Goldschmuck aller Art



Bernstein



Markenuhren aller Art



Zahngold (auch mit Zähnen)



Gold- & Silbermünzen



Feingold



Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos vor Ort oder bei Ihnen zu Hause

Ankauf von Lederjacken, Ledermäntel und Lederhosen aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis bis zu 3.500 €*



Machen Sie Ihren Pelz zu BARGELD!

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!

Letzter Aufruf vor Saisonschluß!

Wir zahlen bis zu 5.500,- €*

* in VB mit Gold

Wir suchen ALLE Arten von Pelzen*



Bisam • Persianer • Fuchspelze aller Art • Zobel • Nerze • Nutria • Chincilla

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag

10 - 18 Uhr

Samstag

10 - 16 Uhr



Tierpräparate aller Art**



Silberbesteck



Modeschmuck



Porzellan namhafter Hersteller**



Wir zahlen bis zu 800,- € für Krokotaschen

Wir zahlen bis zu 2.500,- €**

für alte Gemälde, Tierpräparate, Porzellanpuppen, Kamin + Standuhren und Porzellan

Parkplätze vorhanden

**Die mit zwei Sternchen markierten Artikel, werden nur in Verbindung mit Gold angekauft!

**Ankauf von Pelzen sowie Lederwaren nur in Verbindung mit Gold

44 Enjoyhotels
in den Niederlanden, Belgien,
Deutschland und Frankreich.

enjoyhotels.de

All-Inclusive-Urlaub



5 Tage All-Inclusive
mit eigenen PKW!

5 Tage All-Inclusive-Urlaub

Unterkunft + Essen + Trinken + Unterhaltung

EIFEL - RURSEE **NEU**

Enjoyhotel Haus am See
in Simmerath



5 TAGE AB €
349⁹⁵
p.P.

TEUTOBURGERWALD

Enjoy Landhotel Lippischer Hof
in Lügde



5 TAGE AB €
319⁹⁵
p.P.

WESTERWALD

Enjoyhotel Westerwald
in Würges



5 TAGE AB €
349⁹⁵
p.P.

HARZ

Enjoyhotel Harz
in Goslar-Hahnenklee



5 TAGE AB €
359⁹⁵
p.P.

Wohin reisen Sie dieses Jahr? Enjoyhotels begann vor 31 Jahren mit einem All-Inclusive-Hotel in Deutschland. Jetzt, 31 Jahre später, können Sie aus 44 Hotels wählen. Unsere All-Inclusive-Hotels befinden sich in den schönsten Urlaubsregionen der Niederlande, Belgiens und Deutschlands.

Lassen Sie sich beraten oder buchen Sie direkt unter 0800 - 28 18 818 (kostenlos)

MÜNSTERLAND

Enjoyhotel Am Erzengel
in Bocholt



5 TAGE AB €
389⁹⁵
p.P.

LAHNTAL-RHEIN-MAIN-REGION

Enjoyhotel Bürgerhof Wetzlar
in Wetzlar



5 TAGE AB €
349⁹⁵
p.P.

RHÖN **NEU**

Enjoy Wellnesshotel Aqualux
in Bad Salzschlirf



5 TAGE AB €
299⁹⁵
p.P.

SAUERLAND

Enjoyhotel Am Kurpark Brilon
in Brilon



5 TAGE AB €
329⁹⁵
p.P.

RHÖN **NEU**

Enjoyhotel Rhön Residence
in Dipperz



5 TAGE AB €
329⁹⁵
p.P.

MOSELREGION

Enjoyhotel Bottler
in Veldenz



5 TAGE AB €
349⁹⁵
p.P.

MITTELRHEINTAL

Enjoyhotel am Rhein
in Kestert



5 TAGE AB €
339⁹⁵
p.P.

Enjoyhotel Marleen
in Siedlinghausen



5 TAGE AB €
309⁹⁵
p.P.

In Ihrem 5-tägigen All-Inclusive-Urlaub enthalten:

- ✓ Empfang mit Mittagessen oder Kaffee mit Kuchen oder etwas anderem Leckerem
- ✓ 4 x Übernachtung mit reichhaltigem "Enjoy"-Frühstücksbuffet
- ✓ 4 x Mittagessen oder Lunchpaket
- ✓ 4 x Drei-Gänge-Dinner oder Abendbuffet
- ✓ Täglich alle Getränke von 17:00 bis 24:00 Uhr KOSTENLOS: Softdrinks, Fruchtsaft, Bier, Wein, Jenever und Apfelf Korn
- ✓ Kaffeecke: Kaffee und Tee den ganzen Tag KOSTENLOS
- ✓ Jeden Abend Spaß und Unterhaltung, z. B. ein Spaziergang und Live-Musik. Dazu werden regelmäßig (herzhaft) Snacks serviert
- ✓ KOSTENLOSE Auto-, Fahrrad- und Wander-routen

Der Ausgangspreis ist der niedrigste Preis für ein bestimmtes Ankunftsdatum. Die Preise variieren je nach Ankunftsdatum.

Weitere Enjoyhotels finden Sie unter www.enjoyhotels.de oder rufen Sie kostenlos an: 0800 - 28 18 818

Alle Fehler vorbehalten und exklusive lokale Steuern. 📌 Keine Buchungskosten